

**Niederschrift**  
**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr**  
**DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 05.02.2008
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:18 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

---

**Anwesenheit:**

Frau Ackermann, Barbara	CDU	
Herr Backes, Björn	SPD	
Frau Dr. Baumann, Petra	B 90 / Die Grünen	
Herr Prof.Dr. Dingeldein, Heinrich	FDP	
Frau Gottschaldt, Eva Christiane	Marburger Linke	in Vertretung für Herrn Metz
Frau Lotz-Halilovic, Erika	SPD	in Vertretung für Frau Böttcher
Herr Dr. Musket, Ralf	SPD	
Frau Schaffner, Karin	CDU	
Herr Scherer, August	CDU	
Frau Sell, Sonja	SPD	
Frau Dr. Therre-Staal, Elke	B90/Die Grünen	

**Anwesend waren**

vom Magistrat:	Herr Oberbürgermeister Vaupel Herr Bürgermeister Dr. Kahle
von der Verwaltung:	Herr Friedrich
Gäste	Frau Dr. Ackermann Herr Haberle Herr Weiss Herr Stadtverordneter Jannasch Herr Stadtverordneter Dr. Uchtmann 2 weitere Gäste 2 Vertreter der Presse

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung erheben sich keine Bedenken.

m

**Nachträge zur Tagesordnung**

Die Vorsitzende führt aus, dass eine Nachtragstagesordnung erstellt und als Tischvorlage verteilt worden sei. Gegen die Annahme der Nachtragstagesordnung spricht die Stadtverordnete Schaffner. Die Nachtragstagesordnung wird deshalb nicht angenommen – diese Tagesordnungspunkte werden auf die Märzsession verschoben

**TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2007**

Die Stadtverordnete Schaffner führt aus, dass die in der Niederschrift angegebenen Uhrzeit für die Anwesenheit der Stadtverordneten Kaufmann so nicht stimme. Sie sei nicht erst um 18:45 Uhr sondern bereits um 18:15 Uhr erschienen.

Anmerkung zum Protokoll

Nach dem Ende der Sitzung wird dieser Einwand von der Geschäftsstelle noch einmal aufgegriffen und inhaltlich geklärt: Die Stadtverordnete Schaffner nimmt ihre Anmerkung danach zurück.

**Die Sitzungsniederschrift wird ohne Gegenstimmen angenommen.**

**TOP 2 Bericht(e) aus den Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21**

**AG Ökologie**

Für die AG Ökologie berichtet die Sprecherin, Frau Dr. Ackermann.

Gegenstand der letzten Beratungen sei die Campus-Planung gewesen. Die AG befürchte, dass durch die geplanten Baumaßnahmen im Zuge der Campusgestaltung die Wasserversorgung und damit die Lebensbedingungen für den Baumbestand im Alten Botanischen Garten negativ beeinflusst werde. Die AG empfiehlt die Erstellung eines hydrologischen Gutachtens und die Einrichtung einer Grundwassermessstelle.

Einige Mitglieder der AG haben festgestellt, dass derzeit im Stadtgebiet (Sellhof, Kleine Lummersbach, Waldtal, ...) viel Bäume gefällt werden. Die AG bittet um Aufklärung.

Hierzu führt Bürgermeister Dr. Kahle aus, dass insbesondere die Hybrid-Pappeln auf Wunsch des Naturschutzbeirates gefällt werden, wann dies möglich sei – dies sei aktuell am Sellhof geschehen. Zu den Fällungen im Gebiet „Kleine Lummersbach“ führt er aus, dies werde vom hessischen Forstamt vorgenommen – auch diese Maßnahme sei mit dem Naturschutzbeirat abgestimmt. Die Fällungen Nachbarschaft zu den Behring-Werken sei im „Site-Master-Plan“ abgestimmt worden. Hierüber habe der Ausschuss bereits beraten und diesen Fällungen zugestimmt.

**AG Verkehr**

In Vertretung von der erkrankten Sprecherin, Frau de la Motte, verliest Frau Dr. Ackermann den vorgelegten Bericht aus der letzten Sitzung:

Die AG Verkehr hatte sich am 17.01. getroffen. Herr Althaus und Frau de la Motte berichteten über ein Treffen mit OB Vaupel, Frau Linda und Herrn Schröder (Straßenverkehrsbehörde) vom 10.01.2008, in dem es im Besonderen um Tempo 30 Zonen vor Kindergärten und Schulen ging. Es wurde mitgeteilt, dass das bestehende Schild \*Achtung Kinder\* von der Straßenverkehrsbehörde als höherwertig angesehen werde, als das Schild: „Tempo 30 Zone“. Es wurde darüber diskutiert, welche Regelung mehr Sicherheit für den Schulweg bietet.

Ebenfalls Thema waren Ampelschaltungen. Die AG wurde informiert, dass eine generelle Überprüfung der Ampelschaltungen in diesem Jahr in Auftrag gegeben werden soll. Das Ergebnis gelte es abzuwarten. Im Übrigen wurde verabredet, dass bei einzelnen Problemen direkt mit Frau Linda Kontakt aufgenommen werden soll.

Das nächste Treffen der AG ist für den 24.04. um 18.30 Uhr verabredet.

Ort: Kinderschutzbund, Universitätsstraße 29, 35037 Marburg

Hauptthema: ÖPNV

### **AG Nachhaltige Stadtteilentwicklung**

Der Sprecher der AG, Herr Gerhard Haberle, berichtet von der Vorstellung (s)einer Ideenskizze zu der geplanten Bebauung des Sportplatzes an der Weintrautstraße.

Im Laufe der Veranstaltung seien unter anderem folgende Beschlüsse gefasst worden:

- mehrheitlich haben sich die Anwesenden gegen ein so genanntes verkürztes Verfahren zur Erstellung eines Bebauungsplans ausgesprochen, da bei einem solchen verkürzten Verfahren keine Bürgerbeteiligung stattfinden müsse.
- eine klare Mehrheit habe sich gegen den freien Verkauf des Grundstücks ausgesprochen und eine soziale Komponente gewünscht.

Über die weiteren Beschlüsse und die Diskussion werde das Protokoll der AG Nachhaltige Stadtteilentwicklung informieren, dass nach Fertigstellung über das Agendabüro verschickt werde.

#### **TOP 3 Antrag der CDU-Fraktion betr. LED-Leuchten Vorlage: VO/1732/2007**

Der Stadtverordnete Jannasch begründet den Antrag.

Bürgermeister Dr. Kahle lässt eine Internetrecherche mit einem Vergleich der Lichtausbeute von LED-Leuchten im Vergleich zu den in Marburg verwendeten Energiesparlampen verteilen. Er berichtet von dem Beleuchtungs-Versuch im Schülerpark, dort seien LED-Leuchten installiert worden. Sowohl die Beleuchtungsqualität als auch die Lichtfarbe entsprechen nicht dem gewünschten Einsatzzweck für Straßenbeleuchtungen, deshalb rät er derzeit von einer Umrüstung ab. Zukünftig werde die Entwicklung auf dem Markt beobachtet.

Nach Diskussion wird der Antragstext wie folgt geändert:

*„Der Magistrat wird aufgefordert,  
die Straßenbeleuchtung punktuell bei manchen Neuinstallationen oder im Ausnahmefall probeweise mit LED-Leuchtmitteln auszuführen“*

**In dieser Fassung wird der Antrag einstimmig angenommen.**

#### **TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion betr. Straßenbelag Körnerstraße Vorlage: VO/1822/2007**

Der Antrag wird zurückgezogen.

#### **TOP 5 Antrag der Fraktionen SPD/B90/Die Grünen betr. Karl-Theodor-Bleek Platz Vorlage: VO/1983/2007**

Die Stadtverordnete Sell erläutert den vorliegenden Antrag.

Hierzu führt die Stadtverordnete Schaffner aus, dass ihre Fraktion zustimmen werde aber folgende Ergänzung des letzten Satzes vorschlägt: es sollen ebenfalls das Kinder- und Jugend-Parlament, der Seniorenbeirat und der Fahrgastbeirat beteiligt werden.

Die Stadtverordnete Gottschaldt schlägt die Ergänzung einer Rampe vor – dies wird als Ergänzung zu Spiegelstrich 1 aufgenommen.  
Der Antrag wird somit wie folgt geändert:

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Es ist- auf möglichst kostengünstige Art und Weise- ein Konzept zu entwickeln, wie der Karl-Theodor-Bleek Platz so weiterentwickelt und gestaltet werden kann, dass er*

- eine deutlich verbesserte Aufenthaltsqualität erhält,*
- viel bessere barrierefreie Wegebeziehungen ermöglicht (z.B. Rampe)*
- ertüchtigt wird, dem veränderten Nahverkehrsaufkommen und dessen*
- Abwicklung gerecht zu werden (Wendeschleifen, Haltepunkte, z.T. überdachte*
- Wartemöglichkeiten in beiden Richtungen...)*
- die Parksituation im Südbahnhofsviertel entzerrt.*

*Zu diesem Zweck sind frühzeitig folgende Interessengruppen in die Lösungsfindung aktiv einzubinden: die Anwohnerinnen und Anwohner, die Hansenhaus –Südbahnhof-Gemeinde, die anliegenden Arbeitgeber, die Bahn AG, die Stadtwerke, der Behindertenbeirat, die Straßenverkehrsbehörde sowie der Seniorenbeirat, das Kinder- und Jugendparlament und der Fahrgastbeirat“.*

**In dieser Fassung wird der Antrag einstimmig angenommen.**

**TOP 6      Antrag der CDU-Fraktion betr. Busverkehr obere Moischer Straße nach 22 Uhr**

**Vorlage: VO/0013/2008**

Auf Antrag von der Stadtverordneten Schaffner wird dieser Antrag in den Ortsbeirat Cappel zur Beratung und Beschlussfassung verwiesen.

Gleichzeitig sollen die Stadtwerke hiervon Kenntnis bekommen.

**TOP 7      Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Trauerweide an der Elisabethkirche**

**Vorlage: VO/0028/2008**

Die Stadtverordnete Gottschaldt stellt den Antrag nach Diskussion zurück. Es soll die Beratung in der Synode vom 12.02.2008 abgewartet werden.

**TOP 11     Verschiedenes**

Bürgermeister Dr. Kahle weist auf die Informationsveranstaltung zur Gentechnik hin, die am 07.02.2008 um 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Rauschholzhausen stattfinden wird:

Interessenten sind herzlich eingeladen!

**Marburg,**

Jochen Friedrich  
Schriftführer